

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 104 (2009)
Heft: 1

Artikel: Gelungene Innenrestaurierung : Hotel Ofenhorn in Binn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-176280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hotel Ofenhorn in Binn

Gelungene Innenrestaurierung

shs. Seit 1883 prägt das Hotel Ofenhorn den Weiler Schmidigehischere im Binntal im Wallis. Das Ortsbild mit dem imposanten vierstöckigen Hotelbau ist als national bedeutsam eingestuft. Als das Hotel Mitte der 1980er-Jahre vor dem Aus stand, gründete die Gemeinde die Genossenschaft Pro Binntal mit dem Ziel, den grössten Betrieb im Tal zu erhalten. Inzwischen zählt die Genossenschaft über 1000 Mitglieder aus der ganzen Schweiz.

Anfang der 1990er-Jahre konnte die Gebäudehülle erneuert werden. Dach, Fassaden und Fenster wurden fachgerecht renoviert und wärmetechnisch saniert. Da sich die Genossenschaft bei der Restaurierung finanziell übernahm, musste ein Marschhalt eingeschaltet werden. Erst im vergangenen Winter konnte in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons Wallis mit der Innenrestaurierung begonnen werden: Dabei wurden die alten Riemenböden wieder freigelegt. An den Wänden des heutigen Restaurants entdeckte der Restaurator unter vier Farbschichten das ursprüngliche Dekor aus der Biedermeierzeit, schablonenhafte blaue und rote Blumenmotive. An der Decke bei der Réception ranken wieder die ursprünglichen Jugendstilpflanzen. Die niedrige schwarze Holzdecke aus den 1970er-Jahren wurde entfernt. Die



Räume weisen wieder die ursprüngliche Höhe auf. Endlich kommen die geschnitzten Oberlichter über den Türen zur «Salle à manger», zur Veranda und zum Treppenhaus wieder voll zur Geltung. Einen modernen, schlanken Akzent bilden Bar, Buffet und Empfangstheke, allesamt in hellem Arvenholz gehalten.

Ein besonderes Schmuckstück sind die vier Belle-Epoque-Zimmer mit originalen Böden, Deckenmalereien und Möbeln aus der Gründerzeit. Allgemein verfügt das Hotel auf den

Etagen überdurchschnittlich viel altes Mobiliar: Bettgestelle, Nachttischchen, Kommoden und Kanapees.

Just zum 125-Jahr-Jubiläum erstrahlt das Berghotel im alten Glanz und gesellt sich zu den «Swiss Historic Hotels». Im Winter 2009 sollen, soweit es die Finanzen zulassen, weitere Zimmer restauriert werden.

www.pro-binntal.ch; www.ofenhorn.ch; Literaturhinweis: Pro Binntal: «125 Jahre Hotel Ofenhorn», Broschüre, 32 Seiten



RÉNOVATION INTÉRIEURE RÉUSSIE

Niché dans la vallée du Binntal (VS), l'hôtel Ofenhorn est une bâisse de quatre étages que la coopérative «Pro Binntal» a sauvé. Dans les années 90, l'enveloppe extérieure a été adaptée aux principes d'efficacité énergétique. Les travaux de rénovation intérieure ont débuté l'hiver dernier avec la redécouverte des anciens planchers et des peintures d'origine et la suppression des faux plafonds. L'ameublement de la réception est moderne, en bois d'arolle, tandis que quatre pièces respirent encore la Belle Epoque. Un coup de jeune pour ce Swiss Historic Hotel de plus de 125 ans.